



Im Laufe des Oktober erscheint in unserem Verlage eine neue, in Format und Ausstattung von den früheren Ausgaben abweichende **dritte** Auflage von

Ⓢ [43781]

Heinrich von Kleists

Der zerbrochene Krug

Mit Illustrationen von Adolf Menzel.

Lexikon-Oktav.

Preis 12 *M* ord.

Durch die Veranstaltung dieser neuen billigeren, aber vornehm ausgestatteten Ausgabe haben wir es unternommen, den genialen Kompositionen Altmeister Menzels zu dem Kleistschen Lustspiel die verdiente weitere Verbreitung in den Kreisen seiner zahlreichen Verehrer zu verschaffen. Wir zweifeln nicht, daß es Ihnen ein leichtes sein wird, gelegentlich des Weihnachtsgeschäftes durch Vorlage des Werkes und Hinweis auf den hohen Kunstwert der Illustrationen lebhaften Absatz zu erzielen.

Alle Abnehmer des großen Menzel-Werkes sind sichere Käufer.

Bei dieser Gelegenheit bringen wir unsere im vorigen Jahre in gleicher Ausstattung erschienene illustrierte Pracht-Ausgabe von

Roquette, Waldmeisters Brautfahrt

Preis 12 *M* ord.

ergebenst in Erinnerung. Die beifällige Aufnahme, welche dieselbe allgemein seitens des Publikums und der Kritik gefunden hat, gibt uns Veranlassung, Ihre Aufmerksamkeit wiederholt auf dieses beliebte Geschenkwerk zu lenken. Um Ihnen die Verwendung dafür noch lohnender zu machen, haben wir uns entschlossen, die Bezugsbedingungen so günstig als möglich zu stellen. Wir haben dieselben für „Waldmeisters Brautfahrt“ und für den „Zerbrochenen Krug“ gleichmäßig wie folgt festgesetzt:

à cond. 33¹/₈%, fest und bar 40% Rabatt sowie Freixemplare 7/6
auch gemischt von beiden Werken,

so daß Ihnen ein Partiebezug einen Gewinn von nahezu 50% bringt.

Ihren gest. Bestellungen sehen wir auf beiliegendem Verlangzetteln entgegen. à cond. können wir nur in einem Exemplar liefern.

Stuttgart, im September 1898.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger.

Ⓢ [44466] Großmama

Ein Junggesellenschwanf
in vier Aufzügen

von

Max Dreyer

Beh. 2 *M* ord.

wird des Copyright wegen gleichzeitig hier und in Amerika gedruckt. Infolgedessen kann die Buchausgabe erst in ca. 14 Tagen erscheinen. Nach dem durchschlagenden Erfolge im Lessingtheater steht fest, daß das Stück das literarische Ereignis der diesjährigen Theaterfaison bildet.

Georg Engels sandte dieser Tage an den Autor folgenden hübschen plattdeutschen Erfolgsglückwunsch:

Min leiven ollen Dreyer-Fründ
Da wi doch beiden plattdütsch sünd
Un Landslüt, will id girn Di swören,
Din „Großmama“ de kriegt noch Zöhren.
Ich segg' Di, bald sünd hunnert da,
Und Du, Max, büßt de Großpapa.
Nu segg' mi blos, woran dat liggt,
Dat man so'n Rinnersegen kriegt.
Din ollen Georg Engels.

„Großmama“ ist bereits in Wien (Hofburg-Th.), Dresden (Hof-Th.), Hamburg (Stadt-Th.), Leipzig (Stadt-Th.), Riga (Stadt-Th.), Lübeck (Stadt-Th.), Halle (Stadt-Th.), Schwerin (Hof-Th.), Mainz (Stadt-Th.), Königsberg i. Pr., Hannover (Residenz-Th.), Aachen, Posen (Stadt-Th.), Dessau (Hof-Th.), Breslau (Lobe-Th.), Jülich (Stadt-Th.), Stettin (Bellevue-Th.), Görlitz (Stadt-Th.), Piegwitz (Stadt-Th.), Nürnberg (Stadt-Th.), Wiesbaden (Residenz-Th.), Bromberg (Stadt-Th.), Heidelberg, Chemnitz, Erfeld, Harsburg, Tilsit, Memel, Danau, Bremen, Potsdam, Offenbach, Domburg zur Aufführung angenommen.

Ⓢ Gleichzeitig wird in 14 Tagen noch erscheinen:

Liebesträume

Comödie in einem Akte

von

Max Dreyer.

Sehr vornehm ausgestattet.

80 *S* ord.

Auch dieser reizende Einakter wird in der kommenden Saison überall auf dem Repertoire stehen.

Bezugsbedingungen 25%, Vorausbestellungen bis zum Erscheinen 40% u. 7/6.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Oktober 1898.

Georg Heinrich Meyer.